

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP02
Titel	Interkulturelles Management im Verpackungswesen / Intercultural Management in Packaging Practice
Leistungspunkte	5 LP
Workload:	68 Stunden Präsenz (4 SWS Ü) + 82 Stunden Selbststudium
Verwendbarkeit	Eigener Studiengang
Lerngebiet	Fachübergreifende Vertiefung
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Die Studierenden werden auf die besonderen Mentalitäten und kulturellen Prägungen von Menschen aus anderen Kulturkreisen vorbereitet und erlangen die Befähigung, mit ihnen erfolgreich zusammen zu arbeiten. Sie sind aufgrund dieser Kenntnisse in der Lage, strukturelle Spezifika anderer Kulturen zu erkennen, interpersonelle Konflikte zu vermeiden oder zu lösen, um erfolgreich inner- und überbetriebliche der Aufgaben technologischer und wirtschaftlicher Art zu bewältigen.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe (Dauer)	1. Studienplansemester (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung, teilweise im seminaristischen Unterrichtsstil
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: Klausur (60 - 90 min)
Ermittlung der Modulnote	siehe Studienplan
Inhalte	- Bedeutung der Globalisierung wirtschaftlicher Beziehungen für das Anforderungsprofil des Managements - Umgang mit Menschen unterschiedlicher Mentalitäten und kultureller Prägungen - Unterscheidungsmerkmale der Tätigkeit im Inland von der im internationalen Umfeld - Grundlegende Kriterien zur Vorbereitung eines erfolgreichen Auslandseinsatzes - Nationale Integration ethnischer u. kultureller Vielfalt in Unternehmen - Diversity Management-Konzept: Begreifen der Kulturen als kollektive Handlungs- und Wertemuster, in denen neben nationalen und ethnischen Verschiedenheiten auch Geschlecht, Alter und geschlechtsspezifische Orientierung miteinander vernetzte Kategorien unterschiedlicher kultureller Erfahrungshorizonte darstellen und zur Verbesserung der betrieblichen Leistung beitragen können
Literatur	- Bergemann, N., Interkulturelles Management, Berlin / Heidelberg / New York (Springer Verlag) - Hoffmann, H.-E., Internationales Projektmanagement. Interkulturelle Zusammenarbeit in der Praxis, Münster (Beck Juristischer Verlag) - Thomas, A.: Handbuch Interkulturelle Kommunikation und Kooperation. Bd. 1+2, Göttingen (Vandenhoeck & Ruprecht) - Berninghausen, J. / Hecht-El Minshawi, B. / Rothenpieler, F., - Signum GmbH: Trainingsleitfaden Interkulturelle Management Kompetenz. Landesamt für Entwicklungszusammenarbeit, Bremen. Jeweils die neueste Auflage der Literatur.
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch oder Englisch angeboten. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen aus dem zuständigen Fachbereich.
Raumbedarf	Ü-Sem